

Experimente für den Biologieunterricht II

Experimenteangebot

1. Löcher in den Zähnen?

Wodurch entstehen eigentlich Zahnlöcher und wann sollte man sich besser nicht die Zähne putzen? In unserem Modellexperiment können diese Fragestellungen näher untersucht werden.

2. Pflege für die Zahngesundheit?

Im Rahmen dieses Modellexperimentes wird die Fragestellung nach fluorid-haltigen Zahnpflegeprodukte untersucht.

3. UV-Schutz?

Schirmt eine dicke Fettcremeschicht auf der Nase bei Skifahren die UV-Strahlung bereits zufriedenstellend ab? Sind die alten Sonnencremes aus dem Urlaub noch tauglich? Diese Fragen können mit dem vorgestellten Experimentaufbau untersucht werden.

4. Übertragungsrate von Bakterien

Im Rahmen eines Spieles wird die Übertragungsrate ausgehend von einer Infektionsquelle auf dem Schulhof simuliert. Dabei wird anhand von Protokollen und Beobachtungsergebnissen der Infektionsweg rekonstruiert und die Infektionsquelle identifiziert.

5. Tomate, Kiwi oder Gurke?

Welches Lebensmittel ist als Proviant für die Saharaexkursion besonders geeignet? Im Rahmen des Experimentes wird die Wahl des Lebensmittels anhand eines Kriteriums untersucht. Das Ergebnis und die Methode können als Grundlage einer kritischen Reflexion genutzt werden.

6. Schokoriegel oder Haselnuss?

Welches Lebensmittel im Proviantrucksack liefert mehr Energie auf der Bergtour?

7. Frischer Kiwiquark aus der Kühltheke?

Enthält der Kiwiquark aus der Kühltheke frische Kiwifrüchte? Auf den Genuss kommt jeder, der sich dieser Fragestellung experimentell nähert.

8. Süßer Hefestuten für Diabetiker?

Funktioniert das Hefestutenrezept mit Diabetiker-Zucker? Wünschenswert wäre es zumindest.

9. Das verzauberte Blumen-Rätsel

Ein zauberhaftes biologisches Phänomen, welches mit konzeptuellem Fachwissen erklärt werden kann.

10. Pinguine in Reagenzgläsern?

Häufig wird im Zusammenhang mit der Bergmannsche Regel die Körpergröße mit dem Klima der Verbreitungsregion in Beziehung gesetzt! Entspricht diese Vorstellung dem Bergmannschen Modell? Diese Fragestellung wird im Rahmen des vorgestellten Modellexperimentes geklärt.